

Eheverträge aus Eimen

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band III, Seite 380 (Ahnen Nr. 152 und Nr. 152)

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 2.5.1738 zwischen Hans Jürgen Riemenschneider, Sohn des + Halbspänners Heinrich Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Engel Marie Schlimme, Witwe des Hans Heinrich Fricke, Eimen Nr. 3 und Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem + Mann hinterlassenen Ackerhof Nr. 3 und Kleinköterei Nr. 2 auf 24 Jahre. Schulden waren vorhanden:

- 1.) Krüger Dörries, Eimen 13 Taler, dazu die Geisung im Lande 4 Taler 18 mgl, Saatkorn 3 Taler, Pfluglohn 2 Taler, zusammen 10 Taler. Dazu noch verschiedenes also im ganzen 22 Taler.
- 2.) Hans Jürgen Müller, zusammen 12 Taler
- 3.) Der Meier Hans Huchthausen zusammen 9 Taler
- 4.) Hans Huchthausen, der Köter zusammen 12 Taler
- 5.) Johann Huchthausen zusammen 8 Taler
- 6.) Johann Jacob Dörries zusammen 18 Taler
- 7.) Andreas Huchthausen zusammen 14 Taler
- 8.) Hans Sauthof zusammen 12 Taler
- 9.) Johann Helmke
- 10.) Gundelach, Wenzen 7 Taler
- 11.) Tönnies Sturm 2 Taler zusammen 94 Taler 18 mgl

Außerdem hat Leonardt Flotho 48 Taler zu fordern. - Außerdem der Schäfer Klingenberg 130 Taler und der Schulmeister in Wenzen 200 Taler.

Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und noch von seinem Bruder Hans Heinrich Riemenschneider 30 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Nach Ablauf der 24 Jahre übergibt der Bräutigam die Güter an einen der Kinder erster Ehe und er bekommt dann Leibzucht und 100 Taler. Falls die Kinder aus dieser Ehe kommen sollen dieselben diesen Brautschatz erhalten und sollte Braut sterben, dann kann Bräutigam wieder heiraten. Diese Frau soll dann die Leibzucht die Claus Casper Fricken Witwe, also die Schwiegermutter (Trine Dorothee Hühnerberg, Vorwohle * 1663 + 1743 00 1685) der Braut jetzt genießt.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band IX, Seite 134

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 25.7.1761 zwischen Hans Jürgen Müller, Witwer und Großköter in Eimen Nr. 21 und Johanne Hedwig Riemenschneider, Tochter des + Ackermanns Hans Heinrich Riemenschneider, Hallensen Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, die sie für sich hat, ferner 20 Taler, 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Hans Heinrich Riemenschneider ihr geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Brautsein Großköterei. Sein Vaters Schwester Sohn Christoph Meyer erhält zeitlebens vom Gute Leibzucht.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band XVII, Seite 263

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 17.2.1797 zwischen Christian Huchthausen, Sohn des Halbspänners Johann Ernst Huchthausen, Eimen Nr. 24 und Marie Rosine Wedeking, Tochter des + Kleinköters Julius Wedeking, Bartshausen Nr. 9, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam vorerst aus dem Vormundschaftsvorrat 75 Taler, ferner das was später vom väterlichen Gute festgesetzt wird. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Großvater Halbmeierhof Nr. 5, wovon Großvater Leibzucht erhält. Ferner von seines Vaters Gute 20 Taler, 1 Pferd und Aussteuer.

Amtshandelsbuch Kreisgericht Eschershausen, Band 37, Blatt 217

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Eschershausen am 7.2.1824 zwischen Christian Heinrich Sommer, 27 Jahre, Sohn des Leibzüchters Christian Sommer, Eimen Nr. 19 und Johanne Luise Friederike Dörnte, 23 Jahr, Bartshausen Nr. 21, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Brautwagen, welches ihr Bruder Kleinköter Nr. 21 Christian Dörnte geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut die laut Cessions Kontrakt vom 29.8.1823 ihm übertragene mütterliche Großköterei Nr. 19.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band VI, Seite 235 (Ahnen Nr. 116 und Nr. 117)

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 4.10.1747 zwischen Nicolaus Harm Huchthausen (Halbspänner Nr. 37) und Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen Nr. 25, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, welches ihr Schwager Ernst Riemenschneider ihr geben muss, außerdem 40 Taler, die selbst erworben. Der

Bräutigam verschreibt der Braut, das mit seiner vorigen Ehefrau erheiratete Halbmeiergut Nr. 37 mit allen Zubehör, wovon noch ein Erbe Namens Ernst Stahlmann auf Zeitlebens Kleidung, Speise und Aufenthalt bekommt.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band IX, Seite 175 (Ahnen Nr. 116 und Nr. 117)

Am 15.1.1762 leiht Clages Harm Huchthausen und seine Ehefrau Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen von Johann Friedrich Schrader 30 Taler. Das Geld benötigte Huchthausen um seine Brandschatzung vorigem Herbst zahlen zu können.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band IX, Seite 209 (Ahnen Nr. 116 und Nr. 117)

Am 30.3.1762 leiht die Witwe des Halbspänners Nicolaus Harm Huchthausen Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen von Friedrich Lemenstiek 17 Taler, um Saatkorn kaufen zu können.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band VI, Seite 349 (Ahnen Nr. 116 und Nr. 117)

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 9.7.1763 zwischen Hans Jürgen Huchthausen, Mainzholzen und Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen Nr. 25, Witwe des Nicolaus Harm Huchthausen (Halbspänner Nr. 37), wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Halbspännerhof in Eimen auf 15 Jahre. Der Bräutigam verschreibt der Braut 80 Taler, die er für sich hat, ferner 50 Taler und Aussteuer, welches Johann Heinrich Mönkemeier geben muss.

Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band XV, Seite 89 (Ahnen Nr. 58 und Nr. 59)

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 10.9.1788 zwischen Christian Heinrich Huchthausen, Sohn des Halbmeiers Nicolaus Harm Huchthausen, Eimen, Nr. 37 und Engel Justine Sturm, Tochter des + Halbmeiers Johann Andreas Sturm, Mainzholzen, Nr. 11, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, 1 Pferd oder 15 Taler und Aussteuer. Da aber des Bräutigams Schwester Johann Christoph Sturm heiratet und gerade soviel mitbringt, werden beide Brautschätze ausgeglichen, ferner hat sie 20 Taler für sich. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Stiefvater Hans Jürgen Huchthausen abgetretene Halbspännerei. Stiefvater erhält Leibzucht im Leibzuchtshause. Es sind vorhanden 1 rechter Bruder und 1 rechte Schwester, sowie 1 Halbbruder und 1 Halbschwester. Die erste ist verheiratet mit Großkötter Heinrich Dörries und hat das ihrige schon bekommen. Bruder Johann Ludwig Huchthausen hat sich nach Vardeilsen verheiratet. Die beiden Stiefgeschwister erhalten je 30 Taler, 1 Pferd oder 10 Taler und Aussteuer. Bruder Johann Ludwig Huchthausen hat noch 17 Taler zu fordern.

Eheverträge aus Mainzholzen

Amtshandelsbuch Amt Wickensen, Band IX, Seite 47 (Ahnen Nr. 118 und Nr. 119)

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 17.6.1760 zwischen Johann Andreas Sturm, Sohn des Halbmeiers Andreas Sturm, Mainzholzen, Nr. 11 und Anna Catharine Ahlswede, Tochter des Halbmeiers Gerhard Ahlswede, Kaierde, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 160 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene, wovon Vater Leibzucht erhält. 3 Brüder und 3 Schwestern erhalten 10 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Schulden waren vorhanden 15 Taler.